

TEILEGUTACHTEN

TGA-ART 9

Nr.: TZ-029281-A0-098

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von
Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/ : **Sonderlenker**
den Änderungsumfang : **55-281**
vom Typ :
des Herstellers :



**MotoLux
Specialties B.V.
Nijverheidsweg 23
NL-3771 ME Barneveld**

0. Hinweise für den Fahrzeughalter**Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-281

Seite 2 von 8
17.09.2015

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
Honda	RC 50	VT750 C, -CS, C4, C5, C6	e4*2002/24*0239*..	IV.1-IV.4, IV.7-IV.8
Honda	RC 53	VT750 C2, -C2S, Spirit	e4*2002/24*1355*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Honda	RC 58	VT 750S	e4*2002/24*2422*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Suzuki (J)	WVB4	Intruder M800, VZ800, -U, -UE	e4*2002/24*0374*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Suzuki (J)	WVBM	VL800, -C, UE, -CUE	e4*2002/24*0722*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Suzuki (J)	WVBM	VL 800 Volusia, C 800 Intruder	e4*92/61*0109*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Yamaha	VM 03	XVS 650, Classic	e1-92/61-00094/..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Yamaha	VM 04	XVS 650, Classic	e13*92/61*0080*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Yamaha	VN 02	XVS 950, Midnight Star	e13*2002/24*0302*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Yamaha	VP05	XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C	e1*92/61*00072*..	IV.1-IV.4, IV.7-IV.8
Yamaha	VP16	XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C	e13*92/61*0059*..	IV.1-IV.4, IV.7-IV.8
Kawasaki	VN900B	VN900 Classic, Vulcan Classic	e4*2002/24*0913*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Suzuki / Kawasaki	VNT60B	VZ1600 Marauder	e4*92/61*0215*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Harley Davidson	XL1	XL883 / XL1200 XLH1200, XL1200C, XL1200S, XLH883, -Hugger, XL53C, XL883R, -Sportster	e4*92/61*0028*..	IV.1-IV.4, IV.6
Harley Davidson	XL/2	XLH Sportster, XLS Roadster, XLX XLH 883, -1100, -1200, -S, -C, -L XL53C, XL1200C, -S	C560, C560/1	IV.1-IV.4, IV.6
Harley Davidson	XL2	XL883, -R, -C, -L, -N XL883C (53C), XL8 XL1200, -C, -R, -L, -N, -X	e4*2002/24*0208*..	IV.1-IV.4, IV.6
Harley Davidson	FXD	FXD	F695	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7
Harley Davidson	FD1	FD1	e4*92/61*0029*.. e4*2002/24*0029*..	IV.1-IV.4, IV.6-IV.7

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-281

Seite 3 von 8
17.09.2015

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
Harley Davidson	FD2	FXD DYNA	e4*2002/24*0414*..	IV.1-IV.4, IV.7-IV.8
Harley Davidson	FL1	FLHR	e4*2002/24*0030*.. (1449 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FL1	FLHR, FLHRC, FLHRS	e4*2002/24*0030*.. (1584 cm3).	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FL1	FLHR; FLHRCI	e4*0030*.. (1450 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FL2	FLHR, FLHRC	e4*2002/24*1918*.. (1585 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTCI, FLSTFI, FLSTI, FLSTN	e4*2002/24*0002*.. (1449 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FXST, FXSTB, FXSTD, FLSTC	e4*2002/24*0002*.. (1449 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTF, FXST, FLST	e4*0002*.. (1450 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTFI	e4*0029*.. (1450 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FXST, FLST	e4*0002*.. (1450 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTFI	e4*2002/24*0002*.. (1545 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTC, FXST, FXS, FLSTN	e4*2002/24*0002*.. (1584 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FS2	FLSTC, FLSTN, FXSTC	e4*2002/24*0002*.. (1585 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FLT	FLHR	C559/1 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FXST	FXST	D312 (1320 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FXST	FXSTC, FXSTS, FXSTSB, FLSTCF	D3121 (1338 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FXST	FLST, FLSTC, FXST, FXSTB, FXSTC	D312/1 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FXST	FLSTF	D31211 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FXSTC	FXSTC	D312/1 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FLSTC	FLSTC	D312/1 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FLSTF	FLSTF	D3121 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FLHR	FLHR	C559/1 (1340 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8
Harley Davidson	FLHR	FLHR	C559/1 (1450 cm3)	IV.1-IV.4, IV.8

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-281

Seite 4 von 8
17.09.2015

Hinweis: Wird der Sonderlenker an einem Fahrzeug montiert, welches hier nicht aufgeführt ist, so ist eine Anbaubegutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, durchzuführen.

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Keine.

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Einteiliger Sonderlenker für die originalen Lenkerhalter im Austausch gegen den serienmäßigen Lenker, in 1 Ausführung, mit jeweils 3 Bohrungen für die Kabeldurchführung: 1 mittig und 2 im Bereich der Griffstücke:

Typ/Ausführung	Beschreibung
55-281 *)	verchromte Ausführung

*) auch mit Zusatzkennung „B“ möglich, dann Farbe: schwarz

Hersteller / Fertigungsbetrieb : Lieferant der Fa. MotoLux Specialties B.V.

Kennzeichnung	:	55-281
---------------	---	---------------

Handelsname/Bezeichnung : Narrow Apehanger ø32 mm
 Art der Kennzeichnung : Aufkleber, nicht zerstörungsfrei ablösbar, ww. graviert
 Ort der Kennzeichnung : Unterseite, mittig
 Material : ST-46 verchromt, ww. schwarz
 Wandstärke des Rohres : 2,5 mm
 Rohrdurchmesser : 32 mm, bzw. 25 mm im Griffbereich; 25 mm an der Befestigung

Hauptabmessungen (mm), ca.

Typ	Breite	Länge	Höhe
55-281	860	210	430

Foto Sonderlenker:

Typ: 55-281B



III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Windschild

Werden Windschilder montiert, so müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden

III.2 Austauschbremsleitungen

Bei Verwendung von Austauschbremsleitungen ist darauf zu achten, dass diese die Norm FMVSS106 erfüllen. Es müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden (z.B. minimal erforderliche Biegeradien).

III.3 Rückspiegel

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Rückspiegeln ist zusätzlich §56 StVZO zu beachten.

III.4 Lenkerhalter (Riser)

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Lenkerhaltern müssen gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden. Es dürfen nur Riser verwendet werden, die eine ungehinderte Sicht auf den Geschwindigkeitsmesser und die vorgeschriebenen Kontrollleuchten und Anzeigen ermöglichen.

In der Regel wird eine Begutachtung gemäß §19,2 StVZO durch einen aaS/aaSmT einer technischen Prüfstelle erforderlich.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller/ Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:

- IV.1** Die Befestigung des Sonderlenkers ist zu überprüfen.
- IV.2** Der Lenkeinschlag ist zu kontrollieren und die vorgeschriebenen Freiraummaße sind zu beachten (Lenkeinschlag größer 20°, d.h. mind. 20mm).
- IV.3** Es ist auf korrekte Verlegung der Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen zu achten (Gabel Ein- und Ausfedern und bei laufendem Motor die Lenkung bis zum Anschlag nach links und rechts bewegen. Die Motordrehzahl darf sich nicht verändern).
- IV.4** Es ist auf die funktionsgerechte Arbeitslage des Hauptbremszylinders und Vorratsbehälters zu achten (Das Schnüffelloch muss in Geradeausstellung auch bei Betrieb mit zwei Personen sicher mit Bremsflüssigkeit überdeckt werden).
- IV.5** Die serienmäßigen elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen neu verlegt werden. Auf eine sichere Verlegung ist zu achten.
- IV.6** Die elektrischen Leitungen, Gas- und -Kupplungszug sind um ca. 400 mm zu verlängern. Alle veränderten Bauteile sind auf Funktion und Vorschriftsmäßigkeit zu überprüfen.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-281

Seite 6 von 8
17.09.2015

- IV.7** Der Sonderlenker kann mit verschiedenen Lenkerhaltern ($\varnothing 25$ mm) der Fa. MotoLux oder mit den serienmäßigen Lenkerhaltern montiert werden. Bei Verwendung von nicht serienmäßigen Lenkerhaltern ist der Punkt **III.4** zu beachten.
- IV.8** Die elektrischen Leitungen, Gas- und -Kupplungszug sind um ca. 150 mm zu verlängern. Alle veränderten Bauteile sind auf Funktion und Vorschriftsmäßigkeit zu überprüfen.

Hinweise und Auflagen zum Anbau:

Der Sonderlenker wird anstelle des Serienlenkers befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben an den Originalbefestigungspunkten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
19 (Breite)	<i>neu messen (Hinweis: in der Regel sind Brems-Kupplungshebel die breiteste Stelle)</i>
22	ZU FELD 19: M. SONDERLENKER, MOTOLUX, TYP: 55-281, BREITE= 860 MM, M. AUSTAUSCHBREMSLEITUNG VA, HERSTELLER: ____, TYP: ____*)***

*) Nichtzutreffendes streichen

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Prüfgrundlage:

- VdTÜV-Merkblatt 763, "Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge nach § 30a Absatz 3 StVZO", Ausgabe 01.2011.

Gestaltung und Befestigung

Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene nach außen gerichtete Abrundungsradius ist größer als 3 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die 97/24/EG Kapitel 3. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar. Die Befestigung ist sicher und dauerhaft, wenn nach der Anbauanleitung des Herstellers verfahren wird.

Fahrzeugabmessungen und -gewichte

Die Fahrzeugbreite ändert sich um das Maß des Sonderlenkers. Das Fahrzeug erfüllt auch nach dem Umbau die 93/93/EWG über Massen und Abmessungen von zweirädrigen und dreirädrigen Fahrzeugen.

Fahrverhalten

Der Sonderlenker unterscheidet sich in den Abmessungen zum Serienlenker. Auch nach dem Umbau bleibt ein leichtes und sicheres Lenken des Fahrzeuges nach §38 StVZO gewährleistet.

Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

Die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung gemäß §38a StVZO bzw. 93/33/EWG bleibt auch nach dem Umbau des Lenkers in Funktion.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-281

Rückspiegel

Die allgemeinen Vorschriften für Rückspiegel gemäß 97/24 Kap.4 Anh.II EG und die Vorschriften für den Anbau der Rückspiegel 97/24 Kap.4 Anh.III EG werden nach dem Umbau eingehalten.

Sicht auf Instrumente

Die Vorschriften für Geschwindigkeitsmesser für zwei- oder dreirädrige Kraftfahrzeuge gemäß Richtlinie 2000/7/EG, werden auch nach dem Umbau eingehalten. Die Anzeige im direkten Sichtfeld des Fahrers bleibt weiterhin gut ablesbar.

VI. Anlagen

Anlage 1: Montageanleitung

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Registriernummer.: 044 102 011504).

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 8 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Essen, den 17.09.2015

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

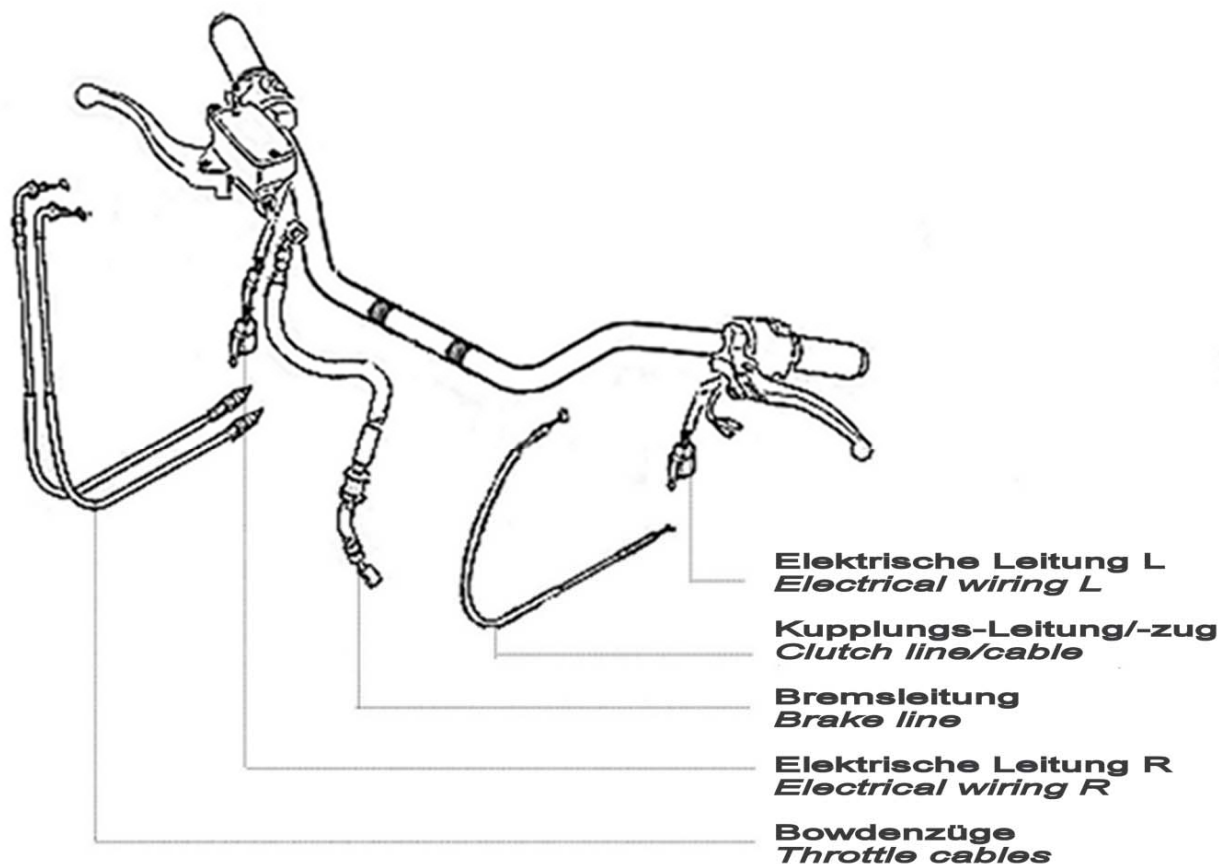
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

DIN EN ISO/IEC 17025, 17020
Benannt als Technischer Dienst / Designated as Technical service
vom Kraftfahrt Bundesamt / by Kraftfahrt-Bundesamt: KBA – P 00004-96



Dipl.-Ing. Mlinski
Graduate engineer

Montageanleitung / Mounting instructions



Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Lenker in einer Fachwerkstatt montieren zu lassen!

Hier die wesentlichen Arbeitsschritte:

- Sonderlenker an das Fahrzeug halten und auf das Vorhandensein der notwendigen Bauteile, wie Riser, ggf. verlängerter Kabelsatz, ggf. verlängerte Bowdenzüge und ggf. die zu montierenden Austauschbremsleitungen (separates Teilegutachten) kontrollieren. Elektr. Leitungen, Bowdenzüge und Bremsleitungen sind nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.
- Batterie abklemmen
- Serienlenker demontieren, dazu am besten den Tank und alle anderen kratzempfindlichen Teile, z.B. mit einem Tuch abdecken
- Den Sonderlenker montieren und alle Leitungen kontrollieren
- Funktionstest und Freigängigkeit aller Bauteile durchführen
- Bremstest im Schiebetrieb durchführen, dann wieder Batterie anklemmen